Beschlussvorlage

TOP:	
Vorlagen-Nummer:	**VI/2018/04510**
Datum:	18.10.2018
Bezug-Nummer.	
PSP-Element/ Sachkonto:	1.11118.01/58110220
Verfasser:	FB Finanzen
Plandatum:	

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	13.11.2018	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2018 im Fachbereich Soziales**

<u>Beschlussvorschlag:</u>

I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2018 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Soziales:

1.31261 Bildung und Teilhabe SGB II (HHPL S. 951)
Sachkontengruppe 54* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von **500.000 EUR**.

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Soziales:

18_4_500 FB Soziales (HHPL S. 977)
Finanzpositionsgruppe 74* Sonstige Auszahlungen in Höhe von **500.000 EUR**.

Die Deckung im Ergebnishaushalt zu I. erfolgt aus folgendem Produkt:

1.31331 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach § 4 AsylbLG (HHPL S. 962)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von **500.000 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt zu II. erfolgt aus folgender Finanzstelle:

18_4_500 FB Soziales (HHPL S. 977)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von **500.000 EUR**.

Egbert Geier
Bürgermeister

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Darstellung finanzielle Auswirkungen
Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen	☒ ja	☐ nein
Aktivierungspflichtige Investition	☐ ja	☒ nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	**Haushaltswirksamkeit** HH-Jahr ff.		**Jahr**	**Höhe** (Euro)	**Wo veranschlagt** (Produkt/Projekt)
	Ergebnisplan	**Ertrag** (gesamt)			
		Aufwand (gesamt)	2018	500.000,00	1.31261
	Finanzplan	**Einzahlungen** (gesamt)			
		Auszahlungen (gesamt)	2018	500.000,00	Finanzstelle FB Soziales

B	**Folgekosten** (Stand:		**ab Jahr**	**Höhe** (jährlich, Euro)	**Wo veranschlagt** (Produkt/Projekt)
	Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	**Ertrag** (gesamt)			
		Aufwand (ohne Abschreibungen)			
		Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan ☐ ja ☒ nein
Wenn ja, Stellenerweiterung: Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit: ☒ ja
Gleichstellungsrelevanz: ☐ ja

Begründung:

I.) überplanmäßige Aufwendungen Fachbereich Soziales

Produkt	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2018 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-**	**Mehrbedarf -EUR-**	**Neuer Ansatz 2018 -EUR-**
1.31261 Bildung und Teilhabe SGB II **54*** Sonstige ordentliche Aufwendungen	**1.301.276**	**500.000**	**1.801.276**

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen zu I.) erfolgt durch folgenden Minderaufwand:

Produkt	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2018 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-**	**Mehrerträge/ Minderauf-wendungen -EUR-**	**Neuer Ansatz 2018 -EUR-**
1.31331 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach § 4 AsylbLG **53*** Transferaufwendungen	**2.000.000**	**500.000**	**1.500.000**

II.) überplanmäßige Auszahlungen Finanzstelle 18_4_500 FB Soziales

Finanzstelle	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2018 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-**	**Mehrbedarf -EUR-**	**Neuer Ansatz 2018 -EUR-**
18_4_500 FB Soziales **74*** Sonstige Auszahlungen	**95.893.090**	**500.000**	**96.393.090**

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen zu II.) erfolgt durch folgende Minderauszahlung:

Finanzstelle	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2018 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-**	**Mehrein-zahlungen/ Minderaus-zahlungen -EUR-**	**Neuer Ansatz 2018 -EUR-**
18_4_500 FB Soziales **73*** Transferauszahlungen	**31.945.400**	**500.000**	**31.445.400**

Zu I.)/ II.): Sachliche Notwendigkeit und zeitliche Unaufschiebbarkeit

Grundlage für die Planung der Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II waren die Aufwendungen des Vorjahres. Auf Grund der höheren Inanspruchnahme werden im Haushaltsjahr 2018 jedoch zusätzliche Mittel benötigt. Es besteht ein gesetzlicher Anspruch auf die Gewährung der Leistungen für Bildung und Teilhabe.
Nach § 1 der Verordnung zur Festsetzung der der Revision unterliegenden Bundesbeteiligung für das Jahr 2017 beträgt die Landesquote zur Abgeltung der Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 46 Abs. 7 S. 1 SGB II 3,4%. Grundlage für die Berechnung sind die tatsächlichen Aufwendungen des Vorjahres. Für 2018 steht die Revision und somit die neue Höhe der Bundesbeteiligung noch aus.

Zu I.)/ II).: Nachweis der Deckung

Minderaufwand/ Minderauszahlungen in Höhe von 500.000 EUR

Infolge der rückläufigen Fallzahlenentwicklung sind die Aufwendungen für Krankenhilfeleistungen nach § 4 AsylbLG geringer als geplant. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in der Mittelanmeldung 2019 wider.

Familienverträglichkeit

Ziel des Bildungspaketes ist es, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einkommensschwacher Familien die Möglichkeit zu geben, Lern- und Freizeitangebote und ein gemeinschaftliches Mittagessen in Anspruch zu nehmen und ihnen somit bessere Bildungs- und Entwicklungschancen zu eröffnen. Insbesondere der Bildung kommt bei nachhaltiger Überwindung von Hilfebedürftigkeit und zukünftigen Lebenschancen eine Schlüsselfunktion zu.